

## Lektionentafel für die Unterstufe des Gymnasiums

Fachbereiche und Module	Fächer	1		2		3	
		P	W	P	W	P	W
Sprachen	Deutsch	4		4		5	
	Englisch	3		3		3	
	Französisch	3		3		3	
	Spanisch						
	Italienisch						
	Latein			2		2	
Mathematik	Mathematik	5		5		5	
Natur, Mensch, Gesellschaft	Natur und Technik	5		6		7	
	Räume, Zeiten, Gesellschaften						
	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt						
	Ethik und Religionen						
	Konfessioneller Religionsunterricht	2 <sup>a)</sup>		2 <sup>a)</sup>		2 <sup>a)</sup>	
	Lebenskunde und berufliche Orientierung	1		1		1	

Fachbereiche und Module	Fächer	1		2		3	
		P	W	P	W	P	W
Gestalten	Technisches Gestalten	5		4		2	
	Textiles Gestalten						
	Bildnerisches Gestalten						
Musik	Musik	1		1		1	
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport	4		3		3	
Medien und Informatik	Medien und Informatik	1 <sup>g)</sup>		1 <sup>g)</sup>		1 <sup>g)</sup>	
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		e)		e)		e)	
Projektunterricht		f)		f)		f)	
Angebote der Schule <sup>c)</sup>	mindestens		0		0		0
	höchstens		4		3		3
Minimale Schülerlektionenzahl pro Woche		34		35		35	
Maximale Schülerlektionenzahl pro Woche		38		38		38 <sup>b)</sup>	

### Legende:

P = Pflichtunterricht; W = Wahlunterricht

a) Eines der Fächer muss gewählt werden (Wahlpflicht).

b) Abweichung zulässig nach Massgabe von SchulOV Art. 11 Abs. 3.

c) Wahlunterricht (z.B. Stütz- und Förderkurse sowie Lernbegleitung auf der 1. bis 3. Stufe, Chorgesang, Schulorchester, Schultheater, Sport, Technikförderung, Hausaufgabenhilfe); islamischer Religionsunterricht.

d) Es ist mindestens so viel Wahlunterricht zu belegen, bis die minimale Schülerlektionenzahl pro Woche erreicht ist.

e) Wird in andere Fachbereiche integriert.

f) Kompetenzen und Inhalte verschiedener Fächer können im Rahmen von SchulOV Art. 13e Abs. 3 Bst. a in Projektunterricht zusammengeführt werden.

g) Kompetenzen werden zusätzlich in andere Fächer integriert.